

Förderpreis des LVMP Bayern „Vermittlung plus 2020“

Ausschreibung

Ziel des Förderpreises

Nach der Konzeption und ersten Realisierung von Vermittlungsprogrammen entstehen durch gesammelte Erfahrungen oder Evaluation meist neue Ideen, die dem bestehenden Programm einen deutlichen qualitativen Schub geben können. Leider fehlen zu deren Realisierung häufig finanzielle Mittel. Ziel des Förderpreises "Vermittlung plus 2020" ist es, durch eine Anschlussförderung, ein bestehendes Programm qualitativ zu erweitern und zusätzlich nachhaltig zu gestalten.

Neuausrichtung 2020

Mit der diesjährigen Ausrichtung des Förderpreises reagieren wir auf die existenzbedrohenden Einschränkungen im Kulturvermittlungsbereich, die alle unsere Mitglieder - besonders die Freiberufler*innen - derzeit betreffen. Neu gefördert werden neben Materialien nun auch Honorarleistungen freier Mitarbeiter*innen, damit institutionelle Mitglieder die Chance haben, den Kontakt zu freien Vermittler*innen auch in der Krisenzeit aufrecht zu erhalten und diese zu unterstützen.

Unsere freiberuflich tätigen Mitglieder sollten für die Förderung „Vermittlung plus 2020“ eine Kooperation mit „ihrem“ Museum eingehen, um die nachhaltige Anwendung des optimierten Programms zu sichern. Sie können sich aber auch eigenständig mit der konzeptionellen Ergänzung eines bestehenden Programms bewerben.

Außerdem wird die Gesamtsumme des Förderpreises auf 5.000 € erhöht.

Vorstand

Jakob Ackermann
Fränkisches Freilandmuseum
Eisweiherweg 1
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 6680-29
ackermann@museumspaedagogik.org

Petra Maidt
Hans-Löffler-Str. 26
97074 Würzburg
Tel. 0931 71983
maidt@museumspaedagogik.org

Doris Hefner
culturalive
Frauwiesenweg 15a
82205 Gilching
Tel. 08105 27 86 47
hefner@museumspaedagogik.org

Katrin Thürnagel
Jüdisches Museum Franken
Postfach 2055
90710 Fürth
Tel. 0911 7806983
thuernagel@museumspaedagogik.org

Bewerbungskriterien

Die eingereichten Bewerbungen müssen einen deutlich erkennbaren qualitativen Zugewinn für das bestehende Vermittlungsprojekt bzw. -angebot darlegen, der ohne Förderung nicht realisierbar wäre. Nicht förderwürdig sind rein zeitliche Verlängerungen von Programmen. Alle Ansätze und Materialien sollen den Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigen, d. h. längerfristig anwendbar und ressourcenschonend umsetzbar sein. Bei der Entwicklung des Programms sollten die besonderen Bedingungen mitgedacht werden, die augenblicklich in der Corona-Krise die Vermittlungsabteilungen der Museen vor besondere Herausforderungen stellen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, die Ideen können digitaler oder analoger Art sein.

Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des LVMP Bayern e.V.
- Das Preisgeld muss für das eingereichte Vorhaben verwendet werden.
- Das Projekt muss zeitnah, spätestens innerhalb von einem Jahr nach Zuerkennung des Preises vorgestellt werden.
- Die Preisträger weisen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Fachpublikationen auf die Förderung durch den Landesverband Museumspädagogik Bayern e.V. hin und verwenden hierzu dessen Logo.
- Die offizielle Verleihung des Preises erfolgt zur Mitgliederversammlung 2021. Die Anwesenheit der Preisträger ist hierzu erforderlich. Reisekosten werden erstattet.

Auswahlkriterien

Zu den Auswahlkriterien zählen insbesondere:

- Inhaltliche und methodische Qualität des bereits laufenden Programms und des Anschlussvorhabens
- Die Nachhaltigkeit der durch die Anschlussförderung erreichbaren Veränderung

- Die Vergabe von Honorarleistungen an freiberufliche Vermittler*innen durch die Museen wird bei der Vergabe des Preises positiv bewertet.

Preisgelder

Der Förderpreis ist mit insgesamt 5.000 € dotiert. Die Preisgelder richten sich nach den beantragten Fördersummen; es können mehrere oder auch nur ein einziges Vorhaben mit einer Gesamtsumme von bis zu 5.000 € unterstützt werden. Die Entscheidung obliegt der Jury. Die Gesamtkosten der Projekte dürfen dabei auch über der Förderung des Landesverbandes liegen – insbesondere um beteiligte Freiberufler*innen adäquat honorieren zu können.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus Mitgliedern des erweiterten Vorstands des Landesverbands Museumspädagogik Bayern e.V. und den letztjährigen Preisträger*innen.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist zu richten an:

Geschäftsstelle Landesverband Museumspädagogik Bayern e.V.

c/o Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim,

Eisweiherweg 1

91438 Bad Windsheim

oder per E-Mail an foerderpreis.bayern@museumspaedagogik.org

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020



Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das angehängte Formblatt bei, das auch auf der Website des LVMP Bayern zu finden ist.

www.museumspaedagogik.org/regionalverbaende/bayern/foerderpreis-vermittlung-plus/

Bei Fragen steht Ihnen der Vorstand zur Verfügung unter:

foerderpreis.bayern@museumspaedagogik.org

Die Preisträger*innen werden bis 1. Oktober 2020 informiert.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, sich mit Ihren Vorhaben für den Förderpreis zu bewerben!

Für den LVMP BY

Der Vorstand



Bewerbung

Institution/Bewerber*in: _____

Ggfs. Ansprechpartner*in: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- institutionelles Mitglied im LVMP BY
- persönliche Mitgliedschaft im LVMP BY

Zusätzlich zum Bewerbungsbogen sind einzureichen:

- Beschreibung des bestehenden Vermittlungsprogramms, max. eine Din A4 Seite
- Beschreibung der Optimierung, die mit dem Fördergeld durchgeführt werden soll, max. eine Din A4 Seite
- Zielsetzung, Zielgruppe, Methodik sowie der Zeitplan des Programms
- detaillierter Kostenplan

Die Bewerbungen sind bis 31. Juli 2020 (Datum des Poststempels) postalisch oder digital zu richten an:

Geschäftsstelle des Landesverbands Museumspädagogik Bayern e.V.
c/o Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
Eisweiherweg 1
91438 Bad Windsheim

E-Mail: foerderpreis.bayern@museumspaedagogik.org